



Felsen-Verlag / Buchenbach-Baden

Z

Neue
Auflage
in Sicht:

Die Kunst des Schreibens

Neue
Auflage
in Sicht:

Eine Profaschule in 12 Unterrichtsbriefen von Dr. Broder Christiansen

Die klingende Schrift, die sinnensfrische, die eigenbürtige ist das Ziel. Die Schule gibt Lehre und Übung, Welt und Seele schauend auszuformen in Bild und Stimmung. Sie schmiedigt die Phantasie; sie hilft Gedanken zu entlösen und zwingend zu prägen. Und sie weist den wirksamen Spannungsbau von Abhandlungen, Erzählungen, Dramen.



Walter Taube schreibt darüber in der Breslauer Hochschul-Rundschau: „Das Werk gibt mehr, als sein Titel verspricht. Warum? Es ist ein Erlebnis für den, der sich denkend und mitfühlend dem Ganzen hingibt. Die „Kunst des Schreibens“ will es lehren: die schöpferischen Triebkräfte, die auch diesen Zeilen, die meine Feder soeben niederschreibt, Form und Inhalt geben. — Schon wer die Einleitung aufmerksam liest, dem offenbart sich die Fülle stilistischer Feinheiten und die bewußt angewandte Kunst der Profasführung. Das Werk gibt nun in Briefform das Unterrichtsmaterial: bald lernen wir, daß in jedem Worte

und Bilde ein eigenes Leben webt: alles bekommt nun Farbe, Tiefe und Klang. Man lese nur einmal die Anmerkungen über die Schlüsselfiguren und die herrlichen Textproben über Naturschilderungen. Lehrend und mahnend treten auch unsere großen Dichter und Denker auf. Jede Zeile verrät den feinen Kenner sprachlichen Lebens. Wer in diesem Sinne mitgearbeitet hat, der wird wahrlich „an Vorbildern gereift als Eigener selbst Vorbild“ werden. Und das ist das Schönste dieses Werkes: immer wieder wird das Eigene, die Individualität, d. h. die im Menschen formgewordene Ewigkeit, in den Mittelpunkt gestellt. Auf eigenem Beete eigene Blumen ziehen — nur das hat Wert! Das kann den allzuvielen Flachlingen, Nachahmern und Ewig-Gestrigen nicht oft genug gesagt werden — sie „können“ ja schon alles! Und ein — Goethe bekannte doch im hohen Alter, daß er immer noch — lesen und schreiben lerne! — Möge man in dieser Einstellung das Werk zur Hand nehmen; der Gewinn wird nicht ausbleiben. Das Buch sollte jeder Handbibliothek eingereiht werden. Jedem rufen wir daher zu: „Nimm und lies!“

Die Auflage ist vergriffen; wir hoffen die neue Anfang Mai vorzubringen.
Der Ladenpreis ist 25 M., der Barpreis 17.50 M. und 11/10.

Vorzugsangebot gültig bis zum 1. Mai; bar 15 M. und 11/10.

Für dieses Vorzugsangebot haben wir einen Verlangzetteln beigelegt.

Felsen-Verlag / Buchenbach-Baden.